

Reg. Nr. 01.03.01.10.02 **Axioma: 2881**

Nr. 18-22.695.02

Interpellation Ernst G. Stalder betreffend die Auswirkung der COVID-19-Grenzschliessung auf die Einbrüche in Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Umstellung der Polizeiwache zu einem Polizeiposten erfolgte in Riehen im November 2015. Im Rahmen der Ausarbeitung des neuen Konzepts, zu welchem sich Riehen eingebracht hatte, wurde Riehen das Fahrzeug Basilea 35 zugesichert, welches gemäss Vereinbarung mit dem JSD prioritär im Perimeter der Gemeinden Riehen und Bettingen patrouilliert. Ergänzt wird die Form der Polizeipräsenz durch alle weiteren Patrouillenfahrzeuge im Rahmen des normalen Patrouillendienstes. Zusätzlich wird das Einsatzgebiet von Riehen und Bettingen durch zivile Polizeipatrouillen berundet.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

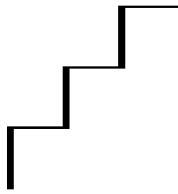
1. *Haben sich diese Grenzschliessungen auf die Einbruchstatistik und die Situation in Riehen ausgewirkt?*
3. *Sind andere Deliktzunahmen resp. -abnahmen in der Phase der Grenzschliessungen in der Gemeinde Riehen spürbar gewesen? Falls ja, bitte um eine detaillierte Auflistung.*

Für die Frage, ob sich Grenzschliessungen auf die Einbruchstatistik und die Situation in Riehen ausgewirkt haben, wird vom Kanton keine spezifische Auswertung erstellt. Die Staatsanwaltschaft hat am 31. August 2020 die Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung im Kanton Basel-Stadt publiziert. Gemäss der veröffentlichten Trendentwicklung für den ganzen Kanton ist bei den Einbruchdiebstählen im ersten Halbjahr 2020 gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 ein Rückgang der Anzeigen um 8 % festzustellen. Dies könnte auch mit den Grenzschliessungen zusammenhängen. Allerdings hat dieser Trend bereits 2016 begonnen. Im Trend zeigt sich nachfolgendes gesamtkantonales Bild:

Deliktsarten im Vergleich zu 2019, 1. Halbjahr 2020:

- Tötungsdelikt, vorsätzlich, inkl. Versuch	- 50 %
- Vorsätzliche Körperverletzung / Tätlichkeit	+ 8 %
- Einbruch- und Einschleichenstahl	- 8 %
- Taschendiebstahl	- 55 %
- Raub / Entreissdiebstahl	+ 31 %
- Sachbeschädigung	- 10 %
- Vergewaltigung	- 20 %
- Betrug	+ 43 %
- Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte	+ 20 %

(www.stawa.bs.ch/nm/2020-kriminalitaet-im-ersten-halbjahr-2020-trendentwicklung-stawa.html)



Spezifische Daten oder Auffälligkeiten zu Riehen liegen im Halbjahrestrend nicht vor.

2. *Gibt es Vergleichszahlen für die Gemeinde Riehen des jeweils gleichen Zeitraums für die vergangenen fünf Jahre?*

Die Staatsanwaltschaft publiziert jeweils anlässlich der jährlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) im Frühjahr die Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung. Die Zahlen der Anzeigen wegen Einbruchdiebstahls in Riehen werden somit jährlich erhoben und im Frühjahr veröffentlicht. In den letzten Jahren sieht die Entwicklung wie folgt aus und weist seit 2016 einen Trend zu rückläufigen Anzeigen wegen Einbruchdiebstählen in Riehen:

Jahr	Riehen	Differenz zum Vorjahr
2015	193	
2016	167	- 13 %
2017	150	- 10 %
2018	160	+ 6 %
2019	121	- 24 %

4. *Wie will der Gemeinderat sicherstellen, dass künftig die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Riehen vor Einbruchsdiebstählen geschützt werden?*

Es ist grundsätzlich Aufgabe der Kantonspolizei Basel-Stadt die Bewohnerinnen und Bewohner von Riehen vor Einbruchsdiebstählen zu schützen. Der Gemeinderat unterstützt dafür sämtliche Bemühungen und setzt weiterhin auf die starke Vernetzung sowie die enge und regelmässige Zusammenarbeit zwischen den kantonalen Sicherheitsbehörden und der Gemeinde Riehen. Die Abnahme von angezeigten Einbruchdiebstählen um 24 % im Jahr 2019 zeigt, dass diese Anstrengungen unabhängig von der Covid-Situation Früchte tragen.

Der 24-Stunden-Patrouillendienst der Kantonspolizei Basel-Stadt in Riehen wird von der Clarawache aus organisiert. Mit dem speziell für Riehen zugeteilten und eingesetzten Fahrzeug («Basilea 35») wurde und wird auf Präsenz in Riehen gesetzt.

Die Kriminalprävention der Kantonspolizei ist zum Thema Einbruchschutz mit Informationsveranstaltungen, kostenlosen Einzelberatungen vor Ort und Medienkampagnen regelmässig präsent. Neben Einbruchsschutzberatungen steht die Sensibilisierung der Bevölkerung im Mittelpunkt der kriminalpräventiven Arbeit, etwa mit der Sensibilisierungskampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbrecher». Zudem führt das Community Policing in Riehen mit dem Infomobil regelmässig Standaktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch.

Riehen, 22. September 2020

Gemeinderat Riehen